

## [Putins Frist rückt näher: Stubb bespricht mit Trump Schritte zum Frieden in der Ukraine](#)

**05.08.2025**

Der finnische Präsident Alexander Stubb hat mit US-Präsident Donald Trump über den Krieg Russlands gegen die Ukraine gesprochen.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Der finnische Präsident Alexander Stubb hat mit US-Präsident Donald Trump über den Krieg Russlands gegen die Ukraine gesprochen.

Nach Angaben von RBK Ukrajina schrieb Stubb darüber auf Twitter.

Laut Stubb haben er und Trump über die Einstellung der Feindseligkeiten gesprochen, da die Frist, die der US-Präsident Russland zur Beendigung des Krieges gesetzt hat, kurz vor dem Abschluss steht.

„Finnland unterstützt alle Bemühungen, einen sofortigen Waffenstillstand herbeizuführen. Langfristige Verhandlungen müssen zu einem dauerhaften und gerechten Frieden führen“, schrieb Stubb.

Trump's Frist

Zuvor hatte US-Präsident Donald Trump versprochen, Russland mit 100%igen Sekundärzöllen zu belegen, wenn es nicht innerhalb von 50 Tagen Frieden mit der Ukraine schließt. Und letzte Woche hat der US-Präsident seine Entscheidung bekräftigt die Frist wurde deutlich verkürzt.

Jetzt drohen Russland Sekundärzölle und Sanktionen, wenn es nicht bis zum 8. August Frieden schließt. Es ist erwähnenswert, dass Trump noch nicht festgelegt hat, welche Beschränkungen er Russland aufzuerlegen gedenkt, abgesehen von 100%igen Sekundärzöllen.

Neulich sagte Trump, er werde die Zölle gegen Indien deutlich erhöhen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 207

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.